

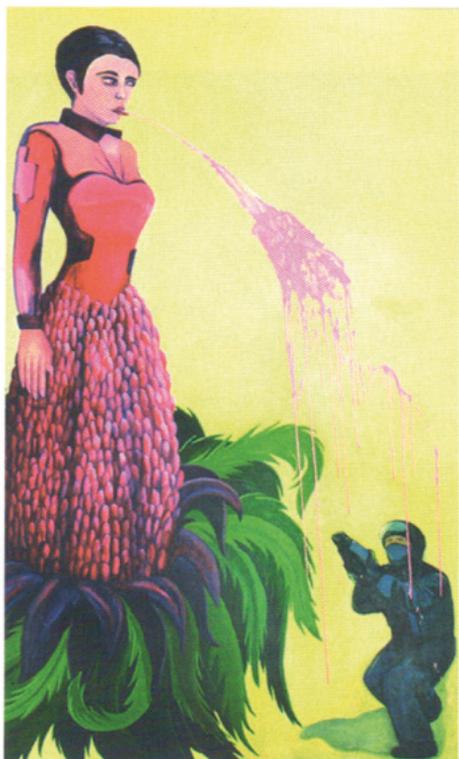
Power Flowers in der Englischen Kirche

Giorgio Albertini, Annette Brosch, Monika Dorninger, Prof. Klaus Fußmann, Prof. Johannes Heisig, Alexander Neumann, Ellen Semen – Malerei

Künstler wie van Gogh, Monet oder Nolde wagten sich früher oft an die naturnahe Abbildung von Blumen. Später zog sich die zeitgenössische Kunst von dieser Art der Darstellung zurück. Die Schaffung von Abbildern wird im Eifer erhöht und zum Objekt sinnlicher Verklärung gemacht.

Da sind die Grenzen zum Kitsch nicht weit. Doch inzwischen gibt es wieder Künstler, die sich dieser künstlerischen Herausforderung stellen. Die Bilder reichen von der minimalistischen Darstellung des Werdens über üppige Blütenpracht bis hin zum Innehalten vor dem Vergehen. Dazwischen bestehen Freiräume für Ironie und tiefere Bedeutung.

So ist die Ausstellung „Power-Flowers“ mit Gemälden zum Thema Blumen konzipiert: Kein verklärter Blick auf geschönte Interieurs und heischende Anerkennung für Gartengestaltung von Ambitionierten. Es handelt sich um Kunst anerkannter Künstler, die Blumen und Blüten zum Anlass reiner Malerei und ihrer Lebensbetrachtungen machen. Erleben Sie Blumenbilder, die Sie nicht so schnell vergessen werden.



Freitag, 29. Juni
bis Sonntag, 29. Juli
Kulturzentrum Englische Kirche